



Liebe Winzerinnen, Liebe Winzer,

Das Weinjahr 1997 wurde zu Anfang mit Trauer überschattet, weil Gott unseren lieben Winzerkollegen Adalbert Frick in den ewigen Weinberg gerufen hat. Zum ehrenden Andenken wollen wir uns erheben und seiner gedenken.

Wie es im Leben so ist, folgte auch auf diesen Dezember ein Mai. Es freute uns sehr, dass sich Ewald Frick entschliessen konnte, in Vaters Fussstapfen zu treten. Auch Baptist war es leider nicht mehr möglich, in seinem Wingert selbst zu arbeiten. Wir waren glücklich, dass der Weinbau auch das Hobby von Marco Frick wurde. Wie wir feststellen konnten, haben Ewald und Marco ihr erstes Jahr als Winzer mit Erfolg beendet. Somit werden wir sie herzlich in unserer Genossenschaft willkommen heissen.

Nun wollen wir doch noch ein paar Merkmale vom Weinjahr 1997 in Erinnerung rufen:

Beim Rebenschnitt und beim Aufbinden zeigte sich das Wetter von seiner guten Seite. Am 12. April hatten wir Schnee bis 800 Meter über Meer, am 13. April Reif, so bangten wir um unsere Knospen. Da unsere Reben in der Vegetation aber noch zurück waren, kamen wir ohne Schaden davon. Auch am 22. - 24. April sank das Thermometer unter Null Grad. Der Mai brachte dann viele schöne Tage. Die Rebenblüte begann zum normalen Zeitpunkt sehr schön. Als aber zwei Drittel verblüht war, kam Regenwetter, das den restlichen Gescheinen schadete. Auch im Juli machte sich die Sonne rar. Der Herbst zeigte sich dann von seiner besten Seite und liess unsere Trauben wunderbar reifen. Auch die Wespen hatten an unseren Trauben Freude. So mussten wir viele Liter Sirup kochen, um die Wespen von den Trauben abzuhalten und so den Schaden klein zu halten. Der Ertrag war nicht bei allen Winzern gleich befriedigend, aber die Qualität (zwischen 90-94° Öchsle) lässt auf einen ausgezeichneten Jahrgang hoffen.

Allen Winzern wünsche ich gesegnete Weihnachten, Glück, Gesundheit und ein erfolgreiches Weinjahr 1998.

Euer Präsident

Anton Brunhart

# Winzergenossenschaft Balzers/Mäls

## Jahresbericht 1997



### *Im Wein*

*sind Mühe, Winzers Fleiss,  
sind Sonne, Sorg und Schweiss,  
ist Erde neu erstanden,  
ist Geist aus Vätters Landen,  
sind Schöpfung, Hoffen, Bangen,  
sind Jahre eingefangen,  
sind Wahrheit, Leben, Tod,  
sind Nacht und Morgenrot  
und Jugend und Vergänglichkeit.*

### *Im Wein*

*der Pendelschlag der Zeit.  
Wir selbst sind Teil von Wein und Reben*

### *Im Weine*

*spiegelt sich das Leben.*

